

Der Geschäftsführende Direktor der ENISA wendet sich mit Kernpunkten für die EU-Internetsicherheit an den Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie (ITRE)

---

*Nachdem die Europäische Kommission **angekündigt** hat, wie die Industrie in der EU digitalisiert werden soll, hat die ENISA am 21. April am Treffen des Ausschusses für Industrie, Forschung und Energie (Committee on Industry, Research and Energy, ITRE) teilgenommen. Bei dem Meeting des ständigen Ausschusses des Europäischen Parlamentes ging es um den Austausch von Ansichten zum Thema Internetsicherheit in der EU und darum, welche Rolle die ENISA bei der Umsetzung des digitalen Binnenmarktes spielt.*

Udo Helmbrecht, Geschäftsführender Direktor der ENISA, sprach über die Entwicklungen im Bereich digitaler Binnenmarkt, darüber, wie wichtig es ist, die Industrie mit innovativen Forschungsinitiativen in Einklang zu bringen und über die führende Rolle, die die ENISA durch den Aufbau von Gemeinden und Kapazitäten spielt.

*„Ich begrüße die Initiativen der Europäischen Kommission und bin davon überzeugt, dass die ENISA eine wichtige Rolle bei der Unterstützung dieser spielen wird – durch das Fördern einer Kultur der Netzwerk- und Informationssicherheit in Europa. Dies wird besonders wichtig in Zeiten der zunehmenden Nutzung von Clouds, dem Internet der Dinge, Standards, Big Data und der elektronischen Verwaltung“, sagt **Udo Helmbrecht**, Geschäftsführender Direktor der ENISA.*

Im Rahmen ihrer Bemühungen für die Entwicklung einer erfolgreichen Strategie fordert die ENISA weiterhin (i) ein Konzept der eingebauten Sicherheit („security by design“), unter dem die EU die Sicherheit digitaler Produkte als ein Unterscheidungsmerkmal am Markt anerkennt; (ii) Standardisierung und Zertifizierung; (iii) den Aufbau von Kooperationen im Netz und Internet-Kompetenzen sowie (iv) die Beteiligung der ENISA an den Initiativen der Kommission, um ihren Beitrag an der aufkommenden NIS-Richtlinie wirksam durchzusetzen.

Die gesamte Rede finden Sie hier [online](#)

Kontakt für Medien- und Presseanfragen: [press@enisa.europa.eu](mailto:press@enisa.europa.eu) , Telefon: +30 2814 409 576

Weitere Informationen zum ITRE-Treffen finden Sie hier:

<http://www.europarl.europa.eu/committees/en/itre/home.html>